

Plattler extrem

Ausgesetzt: Überlebenskampf im Almenland

Gerade als sich unsere stressgeplagten Körper zu lösen begannen und der Bauchspeck kritische Abmessungen annahm, trat unser Fitnesscoach auf den Plan. Er packte uns in den Bus und setzte uns in einer unwirklichen Gegend aus. Uns stockte der Atem: Die Stoakoghütte war geschlossen! Und der Plattlerstammtisch weit, weit weg!

Widerwillig, mit Angstschweiß auf der Stirn und dem Dehydrierungstod im Hinterkopf, machten wir uns auf den Weg. Im Rucksack lediglich trockene Kaltverpflegung: Obstler, Korn und sonst nichts. Mit Überlebensrank trieb es uns auf die höchste Erhöhung, dem Plankogel.



Gehzeit 6 Stunden, Stehzeit 12 Stunden

Ein Blick durch die geleerten Schnapsgläser führte uns auf die Fährte zum Strasseggwirt. Frisch gestärkt, die Flachmänner gefüllt, ging es heiter weiter Richtung Herralm, welche wir niemals erreichen sollten. Aufgrund bereits geleerter Flachmänner war an eine Besteigung dieser nicht zu denken. So mussten wir am Knappensattel talwärts schreiten um die kürzest mögliche Route nach Fischbach zu finden. Mit der Erschöpfung und des immer näher rückenden Stammtisches entschwand bei so Manchem das bäuerliche Pflichtbewusstsein: „Wenn i jetzt hoam geh, muass i grad mölchen gehn.“, und so erreichten wir mit letzter Kraft – und vollzählig – unseren lebensrettenden Stammtisch.

Die Moral von der Geschichte: In der geballten steirischen Weite sind wir gewandert und wissen jetzt auch wie unsere Häuser von hinten aussehen.

Strapazentelegramm: Auftritt folgt Auftritt



Bruck/Mur, Fischbach. Am Hauptplatz des Sportplatzes in Bruck. Seit 18 Jahren. Fischbacher Plattler versus Maibaum. Der ewige Verlierer: Der Maibaum war nicht der Einzige, der gefallen war. Darauf folgte die Auferstehung beim heimatlichen Pfarrfest.

Liebesg'schichten und Heiratssachen



Mehr geht nicht. Echt nicht.

Ihre Notizen dazu

Lebensbaum für Nina

Am 5.7.2011 überreichte eine Delegation der Plattler im Auftrag des Volkstanzkreises den Lebensbaum für Nina. Die glücklichen Eltern: Plattlerobmann Bernhard und seine Gattin Tanja – leider nicht im Bild.



Überaus feierliche Übergabe

Kleinanzeigen

Restalkohol, zwei Tage alt, gut erhalten, ca. 2 Promille, günstig abzugeben. Preis auf Anfrage. Letztes Preisgebot bis längstens Dienstag. Tel. 03170/203.

Leere Seite in Gemeindezeitung gesucht. Ideen vorhanden. Tel. 0900/89431 (€ 2,43/min.). Euer Xandl, Oberplattler.

Rauchfangkehrer sucht Kehrgelegenheit. Bürste vorhanden. Arbeite auch schwarz. Tel. 0676/4263960.

Grüße an die Spender

Gut so. Weiter so.

